

Presseinformation

Pliening, 21. Juli 2020

Verpackungsboom während Corona: 540 Prozent mehr Kunststoffbeutel – ratioform startet Initiative für nachhaltigere Verpackung

Top Sechs der Verpackungen während des Corona-Shutdowns werden angeführt von Plastikbeuteln – Deutschlands größter Verpackungshändler startet Initiative ratioform terra für nachhaltigere Verpackung

Die Wochen des Corona-Shutdowns waren eine Herausforderung – für jeden Einzelnen und auch für die Logistikbranche. Wegen geschlossener Geschäfte boomte der Online-Handel: Paketdienste wie DHL und Hermes transportierten laut der Paketverfolgungsapp Pacello Mitte April gut 9 Millionen Sendungen am Tag – fast doppelt so viele wie im Jahresdurchschnitt. „Die Nachfrage aus dem Online-Handel ist im April nach oben geschossen“, sagt Vertriebsleiter Sven Lauxmann von Deutschlands größtem Verpackungshändler ratioform mit Sitz in Pliening bei München. „Gefragt waren vor allem schnelle, hygienische Verpackungen. Der Aspekt der Nachhaltigkeit rückte dabei kurze Zeit in den Hintergrund.“ So führen Plastikbeutel die Top Sechs der Verpackungen (siehe Auflistung unten) während des Corona-Shutdowns an – ein weiterer Grund, warum ratioform jetzt das neue Nachhaltigkeitskonzept ratioform terra mit ganzheitlich umweltschonenden Packlösungen für Unternehmen startet.

„Beim Blick auf die Verpackungen mit den größten Zuwächsen während Corona wird deutlich: Es kam im April in den Pack- und Logistikzentren der Online-Händler sehr auf Geschwindigkeit an“, sagt Sven Lauxmann, Vertriebsleiter bei ratioform. „Bei Produkten, die ein besonders schnelles Verpacken ermöglichen, hatten wir im April ein Wachstum von über 200 Prozent im Vergleich zum Vormonat.“ Auch Hygiene spielte eine wichtige Rolle. So erhielten viele Produkte einen zusätzlichen Schutz mit Plastikbeuteln. Sven Lauxmann: „Die Bestellungen bei Plastikbeuteln stiegen im April um mehr als 540 Prozent. Um hier umweltschonendere Alternativen aufzuzeigen, starten wir jetzt mit ratioform terra deshalb eine Initiative für ganzheitlich nachhaltige Packlösungen.“

Die Top-Sechs-Verpackungen während des Shutdowns im April 2020

Die Verpackungsmaterialien mit den höchsten Zuwächsen bei Deutschlands größtem Verpackungshändler ratioform während Corona im April:

Platz 1: Einfach verschließbare Plastikbeutel, etwa für Hygiene-Artikel – plus 540 Prozent

Platz 2: Packlösungen zum schnellen Verpacken, etwa vorgepolsterte Verpackungen – plus 205 Prozent

Platz 3: Füll- und Schutzmaterial – plus 120 Prozent

Platz 4: Verpackungszubehör, wie Klebebänder, Versandtaschen und Co.
– plus 115 Prozent

Platz 5: Buch- und Medienverpackungen – plus 100 Prozent

Platz 6: Flaschenverpackungen – plus 75 Prozent

67 Prozent der Unternehmen sind nachhaltige Verpackungen wichtig

„Der Corona-Shutdown war natürlich eine absolute Ausnahmesituation – auch in puncto Nachhaltigkeit beim Verpacken“, betont Sven Lauxmann. Bei einer großen Kundenumfrage von ratioform gaben erst im vergangenen Jahr 67 Prozent der Verpackungsnutzer und Entscheider in den Unternehmen an, dass ihnen Nachhaltigkeit beim Verpacken wichtig ist (siehe Infobox). „Unternehmen bei umweltschonenderen Verpackungen tatkräftig zu beraten und zu unterstützen, ist für uns ein wichtiger Pfeiler.“ Deshalb bietet ratioform bereits eine breite Auswahl an nachhaltigen Verpackungen, die vorzugsweise aus lokalen Quellen mit kurzen Lieferwegen stammen – von Faltkartons aus nachwachsendem Graspapier über lösungsmittelfreie Packbänder bis hin zur Thermobox aus Stroh statt Styropor. „Viele unserer Materialien lassen sich zudem umweltschonend recyceln oder bestehen aus recycelten Materialien. Diese Eigenschaft war mit 42 Prozent auch den Verpackungsexperten bei unserer Umfrage am wichtigsten. Mit ratioform terra bieten wir jedoch weitaus mehr als unser nachhaltiges Sortiment.“

Verpackung reduzieren, wiederverwerten und nachhaltig ersetzen

ratioform terra steht für ein neues Nachhaltigkeitskonzept, das neben hocheffizienten Verpackungslösungen für die gesamte Lieferkette insbesondere auf umfassende Beratung setzt. Wo lassen sich Verpackungen reduzieren, wiederverwerten oder nachhaltig ersetzen? „Bei einer kostenfreien Analyse betrachten unsere Verpackungsexperten die Logistikprozesse von Unternehmen, geben Empfehlungen und zeigen so Wege, Verpackungen ganzheitlich ökonomisch und ökologisch zu gestalten“, erläutert Sven Lauxmann. Ein weiterer wichtiger Teil ist Transparenz und Nachprüfbarkeit. „Wir wollen Kunden das Auffinden von nachhaltigen Verpackungen so einfach wie möglich machen.“ Ob ein Produkt aus nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen hergestellt und ob es nach der Nutzung umweltschonend kompostier- oder recycelbar ist, können Kunden im ratioform Webshop dank einer entsprechenden Symbol-Klaviatur ab jetzt sofort auf einen Blick erkennen.

„Wir erwarten, dass Nachhaltigkeit mit der schrittweisen Rückkehr zur Normalität wieder zu einem Kernthema beim Verpacken wird“, sagt Sven Lauxmann. „Und mit ratioform terra unterstützen wir Unternehmen nun noch besser und umfassender, ganzheitlich umweltschonende Packlösungen zu finden. Übrigens unabhängig von der Unternehmensgröße. Auch das ist ein Ergebnis unserer Studie: Das Thema Nachhaltigkeit ist in Unternehmen ähnlich wichtig, ganz egal, ob sie eine oder bis zu 500 Paletten pro Tag versenden.“

[Infobox – ratioform-Nachhaltigkeitsumfrage]

Nachhaltigkeit auf dem Verpackungsmarkt

Die wichtigsten Key-Facts zum Thema Nachhaltigkeit aus der ratioform Umfrage von 2019 mit 700 Menschen, die in Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz Verpackungen nutzen oder darüber entscheiden:

- Für **67 Prozent** der Verpackungsnutzer und -entscheider ist **nachhaltiges Verpackungsmaterial wichtig**
- In Unternehmen, die **1 bis 5 Paletten** pro Tag verschicken und Unternehmen die **250 bis 500 Paletten** pro Tag verschicken ist das Thema Nachhaltigkeit beim Verpacken mit **56 Prozent und 60 Prozent** nahezu gleich wichtig.
- **42 Prozent** der Unternehmen, in denen nachhaltige Verpackung wichtig ist, wünschen sich **recyclebare oder recycelte Verpackungsmaterialien**
- **35 Prozent** der befragten Verpackungsnutzer und -entscheider bevorzugen wiederverwertbare **Verpackungslösungen**
- Die **Top 3 der nachhaltigen Produkte**, die umweltbewusste Verpackungsexperten wünschen, sind **1. Kartons und Schachteln** (32 Prozent), **2. Luftpolsterkissen** (29 Prozent) und **3. Versandtaschen sowie -rohre etc.** (22 Prozent)

[Infobox – neues Nachhaltigkeitskonzept ratioform terra]

Erstes komplett nachhaltiges Verpackungskonzept

Mit ratioform terra bietet Deutschlands größter Verpackungshändler ein Nachhaltigkeitskonzept jenseits herkömmlicher Standards. Angefangen beim umfassenden Produktportfolio an nachhaltigen Packmaterialien über professionelle Beratung für nachhaltiges Verpacken bis hin zu größtmöglicher Transparenz:

Beratung – für ganzheitlich nachhaltige Packlösungen

Die Verpackungsexperten von ratioform analysieren die Prozesse der Unternehmen und geben tiefgehende Empfehlungen, wie sich Verpackungsmaterial

- **reduzieren**,
- **wiederverwerten** und
- **nachhaltig ersetzen** lässt.

Materialien für komplett nachhaltige Verpackungen

ratioform bietet Materialien für nachhaltige Verpackungen über die gesamte Lieferkette. Eine Auswahl an Beispielen:

- Nachhaltige **Graspapierschachteln sparen 75 Prozent CO₂** bei der Herstellung bei gleicher Qualität wie Standardboxen – natürlich komplett recyclebar
- Mit **Nassklebeband** oder **Papier- und Kunststoffbändern aus Recyclingmaterial mit Naturklebstoff** lassen sich Pakete schadstofffrei verschließen
- **Polstermaschinen mit Recyclingpapier** bieten **nachhaltige Alternativen zum Polstern und Füllen**
- Die **Thermobox Landbox** setzt auf **Stroh statt Styropor** – ideal für empfindliche Sendungen und Lebensmittel
- Die umweltfreundlichen **Dokumententaschen aus 99 Prozent Recyclingmaterial** können direkt umweltschonend mit dem Karton entsorgt werden

Nachhaltig auf einen Blick

ratioform terra setzt bei seinem Produktsortiment bevorzugt auf lokales Sourcing und bietet vorbildliche Transparenz sowie Nachprüfbarkeit. Im Webshop erkennen Kunden auf einen Blick, ob ein Produkt aus nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen hergestellt sowie umweltschonend kompostier- oder recycelbar ist. So finden Unternehmen nachhaltige Packmittel noch einfacher.

Bildunterschriften/Quelle Fotos: ratioform



[Foto 1] „Der Corona-Shutdown hat einen echten Verpackungsboom bei Online-Händlern ausgelöst. Mit einem Plus von 540 Prozent bei Plastiktüten war der April eine absolute Ausnahmesituation auch in Punkto Nachhaltigkeit“, sagt Sven Lauxmann, Vertriebsleiter bei Deutschlands größtem Verpackungshändler ratioform. „Um hier umweltschonendere Alternativen aufzuzeigen, starten wir jetzt mit ratioform terra eine Initiative für ganzheitlich nachhaltige Packlösungen – mit unserem umweltschonenden Sortiment sowie individueller Beratung. So zeigen wir Unternehmen Wege zu ganzheitlich ökonomischen und ökologischen Packlösungen.“



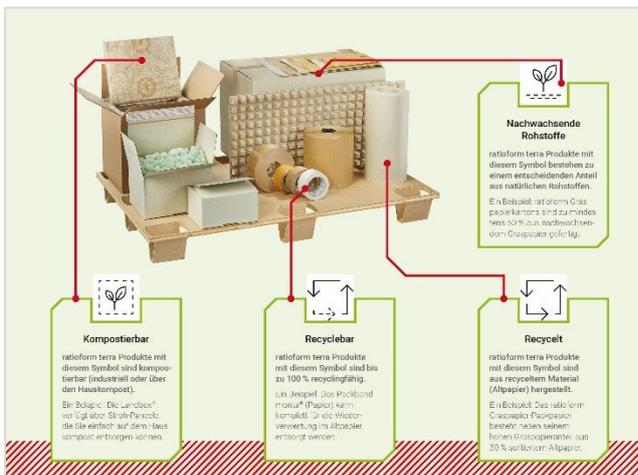
[Foto 2 und 3] Nummer 1 der Corona-Top-Sechs-Verpackungen: Während des Shutdowns im April waren bei ratioform, Deutschlands größtem Verpackungshändler, besonders Packmittel gefragt, die ein schnelles und hygienisches Verpacken ermöglichen. Ganz vorne dabei: Plastikbeutel, die sich per Zip- (Bild links) oder Klebeverschluss (Bild rechts) einfach verschließen lassen. Nachhaltigkeit rückte in den Packzentren des Online-Handels dabei kurzzeitig in den Hintergrund.



[Foto 4] Verpacken in Highspeed: Bei bis zu doppelt so vielen Paketen wie im Jahresdurchschnitt kam es in den Logistik- und Packzentren des Online-Handels im April vor allem auf Geschwindigkeit an. Mit Platz zwei der Top-Sechs-Verpackungen bei ratioform während des Corona-Shutdowns sind Lösungen zum schnellen Verpacken ganz vorne dabei – etwa vorgepolsterte Kreuzverpackungen (Foto).



[Foto 5] Zurück zur Nachhaltigkeit: Um umweltschonende Verpackungsalternativen aufzuzeigen, startet ratioform mit ratioform terra jetzt eine ganzheitliche Initiative. Das Konzept beinhaltet hocheffiziente Verpackungslösungen für die gesamte Lieferkette – von Schachteln aus Graspapier und der Isolierbox aus Stroh bis hin zu schadstofffreien Klebebändern (Bild). Darüber hinaus bieten die Experten umfassende und individuelle Beratung, wo sich im Unternehmen Verpackungen wiederverwerten, reduzieren und nachhaltig ersetzen lassen.



[Foto 6] Ganzheitlich nachhaltig, erkennbar auf einen Blick: mit ratioform terra macht Deutschlands größter Verpackungshändler Kunden das Finden von nachhaltigen Verpackungen besonders einfach. Dank entsprechender Symbolklaviatur ist jetzt auf einen Blick erkennbar, welche Verpackungen kompostier-, recyclebar, recycelt oder aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt sind.

Über ratioform

Die Ratioform Verpackungen GmbH ist Deutschlands Marktführer im Handel mit Verpackungen für Versand, Lager und Büro. Über 300 Mitarbeiter sorgen dafür, dass viele tausend Artikel zum sofortigen Versand bereitstehen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Pliening bei München und ist mit seiner B2B Multi-Channel Vertriebsstrategie an sieben Standorten in Deutschland und an vier europäischen tätig: in Wien, Barcelona, Mailand und Regensdorf in der Schweiz.

ratioform beliefert europaweit insgesamt mehr als 150.000 Kunden aus unterschiedlichsten Branchen, verfügt über 100.000 Quadratmeter Lagerfläche und setzt jährlich rund 100 Millionen Euro um. Neben dem breiten und tiefen Sortiment an Artikeln unterstützt ratioform Unternehmen als Lösungsfinder und Vordenker vor allem mit passgenauen Verpackungslösungen und als Organisator bei der Optimierung von Verpackungsprozessen. Die individuelle Kundenberatung vor Ort ist dabei einer der Eckpfeiler der ratioform-Beratungskompetenz. Das ganze Leistungsspektrum und wie ratioform den umfassenden und reibungslosen Prozess von mehr als 400.000 Lieferungen jährlich gewährleistet, zeigt der Film „Das leisten wir“: www.ratioform.de/film

ratioform wurde 1979 gegründet und ist als Mitglied der ratioform-Gruppe Teil des Geschäftsbereichs TAKKT EUROPE der TAKKT AG, dem führenden Omnichannel-Commerce für Geschäftsausstattung mit Sitz in Stuttgart und rund drei Millionen Kunden in 25 Ländern.

Pressekontakte:

Angela Grah
Marketing Managerin
Ratioform Verpackungen GmbH
Schlosserstraße 1
85652 Pliening
Tel. +49 89 99146-408
E-Mail: a.grah@ratioform.de
Internet: www.ratioform.de

Christopher Kampfmann
Wortwahl – Agentur für Unternehmens-
und Onlinekommunikation
Bahnhofstraße 123
63263 Neu-Isenburg
Tel. +49 6102 36678-22
E-Mail: kampfmann@wortwahl.de
Internet: www.wortwahl.de